

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

**30 DS 1/ 0363**

Sachbearbeiter: Herr Schneider

**VORLAGE**

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
<b>Werkausschuss VGBEN</b>	<b>öffentlich</b>	<b>23.06.2021</b>
<b>Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau</b>	<b>öffentlich</b>	<b>08.07.2021</b>

**Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Ortsgemeinde Pohl, Berg- und Mittelstraße****Sachverhalt:**

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau haben die notwendigen Tiefbauarbeiten zur Erneuerung des Kanals und der Wasserleitung inklusive der jeweiligen Hausanschlüsse in der Bergstraße sowie einem Teilbereich der Mittelstraße in der Ortsgemeinde Pohl ausgeschrieben.

Aufgrund des schlechten Zustands der Kanalleitung (Zustandsklasse 0 und 1) wird der bestehende Mischwasserkanal auf rund 127 Metern (100 Meter in der Bergstraße und 27 Meter in der Mittelstraße) erneuert. Die restliche Kanalhauptleitung der Mittelstraße wurde in den vergangenen Jahren mittels Schlauchlinerverfahren saniert. Seitens der Werkleitung wurde sich sowohl in der Berg- als auch in der Mittelstraße für die Herstellung eines Trennsystems (jeweils in DN 300 PVC-U) entschieden. Hintergrund ist das bereits in die Straßen vorverlegte Trennsystem aus der Taunusstraße, an dem der Anschluss des Schmutz- und Regenwassers erfolgen wird.

Je nach Situation und Möglichkeiten wird der jeweilige Kanalhausanschluss in Rücksprache mit der Kundin / dem Kunden an den Schmutz- bzw. Regenwasserhauptkanal angeschlossen. Bei der Vorstellung der Maßnahme im Ortsgemeinderat als auch im Zuge von persönlichen Gesprächen mit den Kunden durch die Verbandsgemeindewerke wurde klargemacht, dass die jeweilige Eigentümerin / der jeweilige Eigentümer seine Hausentwässerung nicht zwangsweise zu trennen hat. Es wird beispielsweise von keinem Kunden verlangt, seinen Bodenablauf separat nach draußen zu führen und am Regenwasserkanal anzuschließen, wenn dieser jetzt am Schmutzwasseranschluss hängt. Anders sieht es überall dort aus, wo die Trennung des Systems bereits im Privatbereich erfolgt bzw. wo eine Trennung einfach herzustellen ist.

Die Straßeneinläufe werden im Zuge der Maßnahme ebenfalls erneuert und an den Regenwasserkanal angeschlossen.

Da sich die Ortsgemeinde nicht an der Maßnahme beteiligen wird, beabsichtigen die Verbandsgemeindewerke, den Straßenaufbruch möglichst gering zu halten. Deswegen fiel die Entscheidung der Werke zur Herstellung des Trennsystems in der Bergstraße auf Kombischächte, durch die sowohl die Schmutz- als auch Regenwasserleitung geführt werden (jeweils mit Revisionsmöglichkeit). In dem geringen Teilbereich der Mittelstraße bleibt es bei der „klassischen“ Variante mit je einem Schacht pro Hauptleitung. Falls sich die Lieferung der speziellen Kombischächte aufgrund der aktuellen Marktlage verzögert, kann somit bereits in der Mittelstraße mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Übernahme der Kosten für die Herstellung der restlichen Asphaltflächen (lediglich Deckschicht, damit kein „Flickenteppich“ entsteht), hat die Ortsgemeinde zugesagt.

Neben der Kanalleitung wird auf der kompletten Strecke auch die Wasserleitung inklusive der Hausanschlüsse erneuert. Das Material zur Herstellung der Wasserleitung werden die Verbandsgemeindewerke der Baufirma zur Verfügung stellen.

Die Syna GmbH als auch Primagas (Gasversorgung als „Inselversorgung“ in Teilbereichen der Ortsgemeinde Pohl) und die gängigen Telekommunikationsunternehmen beteiligen sich nicht an der Maßnahme. Die Ortsgemeinde möchte für einen zukünftigen Glasfaserausbau ein entsprechendes Leerrohr mitverlegen lassen. Die Maßnahme wird unter Vollsperrung der Berg- und Mittelstraße erfolgen, wobei die Zugänglichkeit für die Kunden, soweit möglich, gegeben sein wird. Die Ortsgemeinde ist hierüber informiert.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch die VGW Bad Ems – Nassau über die Plattform subreport in einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB zur Verfügung gestellt. Die Submission fand am 09.06.2021 bei der Vergabestelle statt.

Insgesamt sind 3 Angebote eingegangen, sodass man von einem ausreichenden Wettbewerb sprechen kann. Nach Prüfung und Wertung der Angebote gemäß § 16 VOB/A durch das Planungsbüro Stadt-Land-plus hat die Firma Gebr. Schmidt GmbH aus Oberwallmenach das günstigste Angebot abgegeben. Eine Vergabe an die Firma Gebr. Schmidt GmbH, welche den Verbandsgemeindewerken Bad Ems – Nassau aus vergangenen Projekten bekannt ist, stellt kein großes Wagnis dar.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Das Angebot der Fa. Gebr. Schmidt GmbH beläuft sich insgesamt auf brutto **335.212,89 €**. Die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten wurden auf brutto 352.911,16 € geschätzt. Somit liegt das Angebot rund 5,01% unter der Kostenschätzung.

Die Kosten für die Kanalbauarbeiten belaufen sich auf 243.849,75 € brutto, sie wurden auf 235.304,41 € brutto geschätzt. Das Angebot liegt somit rd. 3,63% über der Kostenschätzung.

Die Kosten für die Wasserleitungsbauarbeiten belaufen sich auf 76.775,75 € netto, sie wurden auf netto 98.829,20 € geschätzt. Das Angebot liegt somit rd. 22,31% unter der Kostenschätzung.

Im Los der „Trag- und Deckschichten“ (Asphaltdeckschicht der Restflächen) sowie „Pflaster, Borde und Rinnen“ befinden sich auch Arbeiten für die Ortsgemeinde Pohl, welche von den Verbandsgemeindewerken weiterberechnet werden. Diese Arbeiten können mit rd. 20.000,00 € brutto beziffert werden.

Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Zusatzkosten für

- Ingenieur-Honorare	30.000,00 €
- Kamerabefahrungen (VOB-Abnahme) einschl. Auswertungen	5.000,00 €
- Material Wasserleitung	10.000,00 €
- Erstattung der Leistungen für die Ortsgemeinde Pohl	-20.000,00 €
<b>insgesamt:</b>	<b>25.000,00 €</b>

brutto, ergibt sich im Vergleich zu den Ansätzen im Wirtschaftsplan folgende Gesamtdarstellung:

Maßnahme	Angebots- summe	Zusatzkosten (Schätzung)	Gesamt- kosten	Ansatz Wirtschaftsplan 2021
Abwasser, brutto	243.849,75 €	12.000,00 €	255.849,75 €	215.000,00 €
Wasser, netto	76.775,75 €	10.924,37 €	87.700,12 €	100.000,00 €

Der Ansatz im Wirtschaftsplan 2021 für die Maßnahme Wasser 8600113 ist auskömmlich. Für die Maßnahme Abwasser 83001183 ist der Ansatz nicht kostendeckend. Deckung ist durch Einsparungen bei Maßnahme 830090 (Neuer Weg Obernhof) gegeben.

### **Beschlussvorschlag:**

**Die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Berg- und Mittelstraße, Pohl werden an die Firma Gebr. Schmidt GmbH aus Oberwallmenach zu einer Bruttogesamtsumme von 335.212,89 € vergeben, wobei auf den Titel der Kanalbauarbeiten brutto 243.849,75 € und auf den Titel der Wasserleitungsbauarbeiten brutto 91.363,14 € (netto 76.775,75 €) entfallen.**

Uwe Bruchhäuser  
Bürgermeister